

Wibbelstätzexpress

Zeitung

der
Elterninitiative

**„Kindergarten Wibbelstätz,,
e. V.**

April 08

Inhalt:

**Thema: „Wir sind Kinder einer Welt“
Zum Stand des Projektes**

Infos - zum pädagogischen Arbeitstag

- aus dem Kindergartenalltag

- Wie erhalten sie logopädische Leistungen?

- ein kleines Alphabet der Logopädie

- und einiges mehr

Termine

Cartoons für Erzieherinnen

und zum Schluss ...

Kindermund

Liebe Eltern,

Unsere Projektarbeit,
„Wir sind Kinder einer Welt“ ist weit vorangeschritten. Hier ein kurzer Umriss.

Zum Ausgangspunkt unserer virtuellen Weltreise im Herbst hatten wir unsere Heimatstadt Rheinbach gewählt.

In der ersten Zeit stand die Familie, Freunde, Nachbarn, unsere Heimatstadt Rheinbach selbst, Deutschland im Vordergrund.

Im Lauf der vergangenen Monate „besuchten“ unsere Kinder die europäischen Nachbarländer, z. B. die Kinder der Bärengruppe „reisten“ durch die skandinavischen Länder, durch Russland und halten nun in der Türkei an, um näheres über das Land und deren Bewohner zu erfahren.

Die Kinder der Sterntalergruppe waren in Griechenland, in der Türkei und in Russland zu Gast, verweilen zurzeit in China.

Die Kinder der Zwergengruppe reisten quer durch Deutschland, Frankreich, Grönland und machen zurzeit in der Türkei halt.

Spielerisch gingen die Kinder auf Entdeckungsreise und sammelten wertvolle Erfahrungen. Bedanken möchten wir uns bei denjenigen Eltern, die durch die Zubereitung von landestypischen Speisen, durch Musik, Tänze und Bücher, aber auch durch mitgebrachte Gegenstände uns ihr Land anschaulich präsentierten und uns so in unserer pädagogischen Arbeit unterstützten.

Aktuelles zum Verlauf der Projektarbeit entnehmen sie bitte den Infotafeln vor den jeweiligen Gruppentüren ihrer Kinder. Die Weltreise führt die Kinder gegen Sommer dann auf die anderen Kontinente.

Nachlese zum Osterbasar

Ein Volltreffer! Herzlichen Dank an alle, die in irgendeiner Form zum Gelingen beigetragen haben. Insbesondere möchte ich mich bei Frau Corinne Thiel und bei Frau Dea Jorgensen bedanken. Durch ihre Initiative wurde diese Veranstaltung ins Leben gerufen. Ihnen ist es gelungen viele „Mitstreiter“ für dieses Projekt zu finden. Allen voran die Elternräte, kreative Eltern, sowie die Mitarbeiter der Kita, die mit ihren unterschiedlichen Bastelarbeiten zum gemeinsamen Erfolg beigetragen haben.

Unser pädagogischen Arbeitstag am 25.03.08

Hauptschwerpunkt bildete die Spracherziehung.

Wir besuchten eine logopädische Praxis hier in Rheinbach. Dort konnten wir unser Wissen im Hinblick des zeitlichen Ablaufs der Sprachentwicklung und Ursachen der Sprachentwicklungsstörungen nochmals vertiefen. Wir erhielten wertvolle Anregungen für unsere eigene Arbeit.

In den letzten Wochen und Monaten besuchten vier Kolleginnen unserer Kita verschiedene Fortbildungsangebote im Hinblick zur Sprachentwicklung. Hieraus ergab sich im zweiten Teil des Tages neben der Theorie ein reger Austausch für den Praxisalltag mit Liedern und Spielen, die wir in der Turnhalle gleich ausprobieren konnten.

Zum Abschluss des Tages berichteten Fr. Jenal und Fr. Winnen-Esch von ihrer Zusatzausbildung in Musik.

Worauf vieles gleich in die Tat umgesetzt wurde. Wir wurden zu Räubern, Detektiven und Bauern. Rhythmische Bewegungsspiele bildeten den Abschluss der praktischen Übungen.

Einstimmigkeit herrschte in der abschließenden Feed-back - Runde, ein wertvoller Tag für das gesamte Team. Vieles wird in den nächsten Monaten ihren Kindern zu Gute kommen.

Zusatzausbildung unserer Erzieherinnen Frau Yvonne Winnen-Esch und Frau Lucie Jenal

Im Rahmen ihrer Zusatzausbildung „ Musik“

(Aufbaubildungslehrgang Musik)

gestalten beide eine Klangwerkstadt in der Turnhalle. Das Projekt wird zunächst für die Vorschulkinder vorbereitet und erarbeitet. Es wird anschließend allen Kindern zugänglich gemacht. Dieses Projekt dient als Abschlussarbeit der Ausbildung.

Im Rahmen dieses Projektes besuchen die Vorschulkinder der Sterntalergruppe und der Bärengruppe den Hörgeräteakustiker in Rheinbach.

Wir verabschieden

Ihre Ausbildung zur staatlich geprüften und anerkannten Erzieherin beendet Frau Christina Wefers aus der Zwergengruppe.

Ihr Orientierungspraktikum schließt Frau Julia Schwarz aus der Sterntalergruppe ab und wird die Ausbildung zur Erzieherin im Sommer beginnen.

Frau Yvonne Mowafy beendet ihren befristeten Arbeitsvertrag zum 31.05.08 aus familiären Gründen.

Für das gezeigte Engagement sagen wir allen Danke und wünschen viel Erfolg für die neuen Aufgaben und Herausforderungen der Zukunft.

Intern werden die Stunden von Frau Mowafy aufgefangen.

Wir suchen

Für das neue Kindergartenjahr 08/09 suchen wir wieder eine Praktikantin im Anerkennungsjahr, sowie eine Praktikantin in einem freiwilligen Orientierungspraktikum.

Bewerbung zum Familienzentrum

Unsere Bewerbung vom letzten Jahr bleibt bestehen. Der Jugendhilfeausschuss wird über die Vorlage des Jugendamtes beraten und entscheiden.

Im Sommer soll eine weitere Einrichtung in Rheinbach dazu kommen und sich auf den Weg machen, die Qualifizierung und Anerkennung eines Familienzentrums zu erlangen.

Auch das Bestreben eine vierte Gruppe für Kinder im Alter von 0-3 Jahren zu eröffnen wird weiterhin verfolgt.

Talk auf der Tenne

Die Veranstaltungsreihe mit Referenten zu bestimmten Themen möchten wir wieder beleben.

Der erste Abend zu dieser Referentenreihe steht unter dem Thema: Sprachentwicklung, Ablauf der Sprachentwicklung, was sollte das Kind in welchem Alter beherrschen? Anschließend offene Runde, Zeit für Fragen, wann ist eine Behandlung von Sprach-, Sprech-, Schluck- und Stimmstörungen nötig? Gäste sind willkommen!

Termin:
Mittwoch, den 25.06.08 20.00 Uhr
in unserer Kita
auf der Tenne!

Frau Wencke Pötter, Logopädin wird diesen Abend mit ihnen gemeinsam gestalten.

Weitere Abende sollen folgen, angedacht zu den Themen:

- „Ermutigende Erziehung“ mit Frau Franziska Karrer, dipl. Individualpsychologische Beraterin, Erziehungsberaterin und Lehrerin,
- gesunde Ernährung,
- Verkehrserziehung.

Wünsche seitens der Elternschaft bitte mitteilen.

e-Mail Adresse, homepage

Unsere e-Mail Adresse lautet: wibbelstaetz@t-online.de

Unsere Homepage lädt ein unter: www.wibbelstaetz.de

Neuanschaffungen, Ausbesserungen

In den letzten Wochen haben einige Spiellandschaften und Spielelemente neue Bezüge bekommen.
(für ca. 650 Euro)

Zur musikalischen Erziehung wurden Trommeln in verschiedenen Größen und zur Meditation
Klangschalen angeschafft.

Zur Projektarbeit zahlreiche Bücher, Fachliteratur für das pädag. Personal und unterstützendes
Arbeitsmaterial.

Das Büro erhielt einen neuen Kopierer.

Aktionen, Exkursionen und Termine für die Vorschulkinder

Die Vorbereitungen für die Kunstaussstellung am 21.05.08 ab 14.30 Uhr laufen auf Hochtouren.
Ferner stehen noch folgende Termine an.

16.04.2008

Ausflug ins Kunstmuseum nach Bonn am Mittwochnachmittag, den 16.04.08

23.04.08 Schnuppertag in der Schule Sürster Weg,
bitte alle Kinder bis 8.00 Uhr in die Kita bringen.

Schnuppertag

in der Schule Bachstraße

steht noch nicht fest.

Bitte Infos vor den Gruppentüren beachten

29.04.08, 10.00Uhr

Verkehrssicherheitstraining

mit Herrn Seifer vom Polizeipräsidium Bonn, Kommissariat Vorbeugung

Schultütenbasteln

jeweils in den Gruppen (nur mit den Kindern)

Schlaffest:

am 30.05.06 auf den 31.05.06, ab 18.00 Uhr

Eltern sollten für diesen Abend ca. 1 1/2 Stunden einplanen. (Einladung u. Infos folgen)

Belegungssituation

Zurzeit besuchen 70 Kinder unsere Einrichtung.

Im Sommer verlassen uns 16 Kinder und 2 Hortkinder.

13 Neuaufnahmen, davon ein Hortkind, werden ab 01.08.08 unsere Einrichtung besuchen.

Das Jugendamt genehmigte uns keine Überbelegung, so dass wir einige Anmeldungen nicht berücksichtigen konnten.

Unsere Einrichtung konnte in Verhandlungen mit dem Jugendamt folgende Buchungszeiten vereinbaren.

35 Stunden Buchungszeit für insgesamt 25 Kinder,

45 Stunden Buchungszeit für 40 Kinder.

Schnuppertage der „Neuen“

Nach dem Elternabend am 19.05.08 laden wir die neuen Kinder in ihre Eltern zu den Schnuppertagen ein. Es kann daher etwas lebhafter werden.

Herbstfest in Kalenborn

Ist für die zweite oder dritte Septemberwoche geplant.

Abwesenheit der Leitung

In der Zeit vom 14.04.08 bis einschließlich 09.05.08 befinde ich mich zur zweiten Kurmaßnahme.

Vertreten werde ich durch meine Kolleginnen, Frau Jenal, Frau Winnen-Esch und durch Frau von Goscinski.

Frau Mowafy, Fr. Bach und Frau Kreschner erhöhen ihre Wochenarbeitszeit um insgesamt 38,5 Stunden, damit die Erzieherkolleginnen entlastet werden.

Arbeitskreis KiBiz

Die Mitglieder des Arbeitskreises haben sich nach der Zusammensetzung im Herbst immer wieder zum aktuellen Stand des Gesetzes getroffen. Es wurde diskutiert und unsere kommende Situation beraten. Briefe an die zuständigen Stellen, wurden verfasst. (Stadt Rheinbach und an Frau Ilka von Boeselager, Landstagsabgeordnete für den Rhein-Sieg-Kreis) Zu einem persönlichen Austausch konnten wir Herrn Rösner von der Stadt Rheinbach begrüßen. Auch Frau von Boeselager nahm brieflichen und telefonischen Kontakt auf.

Die Behörden nahmen uns zur Kenntnis und wir als Elterninitiative waren im Gespräch. Die Verhandlungen um die neuen Betreuungszeiten verliefen harmonisch und unseren Verhandlungsgrundlagen wurde entsprochen.

Der Arbeit des Arbeitskreises findet seinen Fortlauf in den Bemühungen um das Familienzentrum und die Erweiterung einer vierten Gruppe.

Wie erhalten sie logopädische Leistungen?

Logopädie ist Teil der medizinischen Grundversorgung. Für Diagnose, Beratung und Therapie sind grundsätzlich ärztliche Verordnungen erforderlich.

HNO - Ärzte, Kinderärzte, Neurologen, Kieferorthopäden, aber auch ihr Hausarzt verschreibe die notwendigen Maßnahmen.

Ein kleines Alphabet der Logopädie

Artikulationsstörungen, oder Dyslalie genannt, sind Störungen in der Lautbildung und -Verwendung, die im Alter von 3 bis 6 Jahren auftreten. Laute oder ganze Lautgruppen werden ausgelassen, ersetzt durch fehllaute oder fehlerhafte gebildet. Je mehr Laute betroffen sind, umso unverständlicher ist die Sprache des Kindes.

Dysgrammatismus ist eine Abweichung vom Regelwerk der Sprache. Satzbau und Grammatik sind nicht in der Norm oder auf der 1-2 Wortebene stagniert.

Dysphagie ist eine Störung des Schluckvorgangs.

Myofunktionelle Störungen Bewegungen und Spannungsverhältnisse der Muskulatur im Bereich Gesicht, Mund und Zunge sind nicht regelgerecht. Oft ist dies bei Zahn - und Kieferfehlstellungen der Fall. Es führt u. a. zu fehlerhaftem Schluckmuster, Lautveränderungen und Schmerzen im Gesichtsbereich.

Poltern ist eine Störung der Kommunikation. Die Sprechgeschwindigkeit ist deutlich erhöht. Es werden Laute, Silben oder manchmal ganze Wörter ausgelassen. Die Sprache ist nicht mehr klar zu verstehen, was dem Sprecher nicht bewusst ist.

Sprachentwicklungsverzögerungen ist eine Verzögerung beim Erwerb muttersprachlicher Regeln (Wortschatz, Lautbestand, Grammatik). Das Kind ist einige Monate in der Sprachentwicklung zurück, kann dieses aber nach Beseitigung der Ursachen(z.B. Mittelohrentzündungen, zu geringes Sprechangebot)ausgleichen.

Sprachentwicklungsstörungen: Hierbei ist das Kind in seiner sprachlichen Entwicklung deutlich weiter zurück.

Stottern ist eine Redeflussstörung mit Wiederholungen von Lauten, Silben und Wörtern. Zum Lösen der Blockade kommt es zu Bewegungen von Körperteilen. Angst vor dem Sprechen erschwert den Alltag.

Wortschartdefizite zeigen sich, indem gesuchte Begriffe umschrieben werden oder Begriffe aus den gleichen Bereichen eingesetzt werden.
(Quelle www.logopaedie-poetter.de)

Termine auf einem Blick

- 16.4.8 Ausflug Kunstmuseum
- 23.4.8 Schnupperstunde Schule Sürster Weg
- 29.4.8 Schulwegbegehung
- 21.5.8 Kunstaussstellung
- 23.5.8 Betriebsausflug
- 30.5.8 Schlaffest
- 25.6.8 Elternabend zum Thema:
Sprachentwicklung, Sprachdefizite uvm.
- 18.7.8 wir desinfizieren; Kita geschlossen

**21. bis 08. August 2008
Sommerferien**

Kindermund:

Kind: Ein Kind kommt zur Erzieherin und sagt:
„ guck mal, ich habe ein Telefon gemalt, und das ist der Magen“ !

Erzieherin: Sie fragt: „ hat denn das Telefon einen Magen“?

Kind: Es antwortet: „Ja, und das ist der Lautsprecher.